Inhalt

Danksagung 5

1. Einleitung 17

2. Was ist ein Bild? 28

2.1 Zur Darstellungsqualität von Bildern 37
2.1.1 *Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei der Bild- und Umgebungswahrnehmung* 41
2.1.2 *(Bild-)Wahrnehmung und Informationsverarbeitung* 44
2.1.3 *Schematisches Wissen* 46
2.1.4 *Objekterkennung durch schematisches Wissen* 48
2.1.5 *Skripte als komplexe Situationsschemata* 51
2.1.6 *Bildverstehen und mentale Perspektiven* 55

3. Der Darstellungsmodus: Vom Einzelbild zum seriellen Bild. Beschreibungsmöglichkeiten von Formen der Bildverknüpfung und der strukturierenden Funktion von Rahmungen 60

3.1 Bildverknüpfungen 62
3.1.1 *Die kombinatorische Bildverknüpfung* 62
3.1.2 *Die thematisch organisierte Bildverknüpfung* 62
3.1.3 *Die sukzessive Bildverknüpfung* 63
3.1.4 *Die sequenzielle Bildverknüpfung* 65
3.1.5 *Nicht-seriell verknüpfte Bilder* 66

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1223937186

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

3.2 Unterschiedliche Formen der Rahmung 66
3.2.1 *Kontinuierende Rahmung* 68
3.2.2 *Integrierende Rahmung* 69
3.2.3 *Separierende Rahmung* 71

4. Narrativität und narrative Deutungen in der Narratologie 73

4.1 Narrativität in der strukturalistischen Narratologie 74
4.2 Narrativität in Ansätzen einer ›natürlichen‹ Narratologie 82
4.3 Evozierung erzählter Welten als Kriterium der Narrativität 87
4.4 Ausgewählte Ansätze einer bildbezogenen Narratologie 94
4.4.1 *Wendy Steiners Pictorial Narrativity* 95
4.4.2 *Michael Rantas Ansatz einer schematheoretischen Narratologie des Bildes* 97
4.4.3 *Werner Wolf: Narratemes, Narrativität und Schematheorie* 100
4.5 Zwischenfazit: Zur Übertragbarkeit narratologischer Konzepte auf den Untersuchungsgegenstand 105

5. Funktionen narrativer Deutungen aus Sicht der narrativen Psychologie 108

5.1 Einführung: narrative Psychologie 108
5.2 Selbstbezogene narrative Deutungen: narrative Hypothesen und narrative Interpretationen 111
5.3 Nicht-selbstbezogene narrative Deutungen: narrative Hypothesen und narrative Interpretationen 114
5.4 Die Validität nicht-selbstbezogener narrativer Deutungen 115
5.5 Abstrakte Regelsysteme und ihr Einfluss auf narrative Deutungen 116
5.5.1 *Die Bedeutung von Skripten für narrative Deutungen* 117
5.5.2 *Das Wissen um den Aufforderungscharakter der Umgebung* 118

5.5.3 *Bewegungswissen und narrative Deutungen* 120
5.5.4 *Narrative Deutungen und Medien* 123

6. Narratives Verstehen und Bilder: Voraussetzungen, Ablauf und medienspezifische Besonderheiten narrativer Bilddeutungen 126

6.1 Narrative Deutungen und die Rekonstruierbarkeit fiktiver Welten: bildspezifische Besonderheiten 128
6.2 Die Unterscheidung fiktiver Welten und fiktiver Situationen 131
6.3 Die Bedeutung von Naturalisierungen für narrative Bilddeutungen 135
6.4 Narrative Deutungen von Bildern und Intersubjektivität 139

7. Zur Bestimmbarkeit narrativer Strukturen in Bildern 143

7.1 Aktivitätsdarstellungen als narrative Strukturen 145
7.1.1 *Bewegungsaktivitäten, die einem Transport dienen* 145
7.1.2 *Bewegungsaktivitäten, die einem Transfer dienen* 153
7.1.3 *Bewegungsaktivitäten, die einem Krafteffekt dienen* 158
7.1.4 *Ausdrucksbewegungen als Hinweise auf perzeptive, emotionale, mentale oder kommunikative Aktivitäten* 165
7.2 Narrative Strukturen und soziale Kontexte: Teilnehmendenrollen, Bedürfnisse und problemorientierte Verhaltensweisen 183

8. Zur Bestimmbarkeit eines narrativen Potenzials von Bildern: Narrative Strukturen, Prozessualität und narrative Deutungen 190

8.1 Bildlich vorgegebene Prozessualität 191
8.2 Schematische Rekonstruierbarkeit von Prozessualität 192

8.3 Zur analytischen Bestimmbarkeit eines narrativen Potenzials von Bildern 193
8.3.1 *Prozessualität und narratives Potenzial von Bildern* 195

9. Anwendung des Analyseentwurfs: Narratives Potenzial und narrative Strukturen in unterschiedlichen Bildwerken der Zeitgeschichte 200

9.1 Das nicht-serielle Einzelbild »Die Wahrsagerin« von Georges de La Tour 202
9.1.1 *Beschreibung des Bildwerks* 203
9.1.2 *Narratives Potenzial und narrative Deutungen* 205
9.1.3 *Abschlussbemerkungen* 211
9.2 Das nicht-serielle Einzelbild »Judith mit dem Kopf des Holofernes« von David Tenier 214
9.2.1 *Beschreibung des Bildwerks* 214
9.2.2 *Narratives Potenzial und narrative Deutungen* 216
9.2.3 *Abschlussbemerkungen* 219
9.3 Die sukzessive Bildverknüpfung »The Meeting of St. Antony and St. Paul« von Stefano di Giovanni Sassetta 223
9.3.1 *Beschreibung des Bildwerks* 224
9.3.2 *Narrative Deutungen und narratives Potenzial* 226
9.3.3 *Abschlussbemerkungen* 230
9.4 Goyas serielle Bildfolge »Friar Pedro and El Maragato« 233
9.4.1 *Bildbeschreibung der seriell verknüpften Bilder und analytische Erfassung der narrativen Deutungen und des narrativen Potenzials* 234
9.4.2 *Abschlussbemerkungen* 253
9.5 Quinos ›stummer‹ Comicstrip »Zapatero« 256
9.5.1 *Bildbeschreibung der seriell verknüpften Bilder und analytische Erfassung der narrativen Deutungen und des narrativen Potenzials* 259
9.5.2 *Abschlussbemerkungen* 272

9.6 Thomas Otts wortlose Graphic Novel »Cinema Panopticum« 275
9.6.1 *Analytische Erfassung der narrativen Deutungen und des narrativen Potenzials* 279

10. Schlussbetrachtungen 310

11. Literatur- und Medienverzeichnis 319

11.1 Zitierte Bildwerke 319
11.2 Sekundärliteratur 322